

Inhaltsübersicht

Einleitung

Burgengeschichte und Landesgeschichte. 13

Erster Teil

Die Grafen von Ravensberg als Begründer der
ravensbergischen Territorialherrschaft und Er-
bauer der Landesburgen. 1084—1346.

Herkunft der Grafen von Calvelage-Ravensberg . . 15

Graf Hermann II. 17

Graf Hermann III. 21

Graf Otto I. 21

Graf Hermann IV. 26

Die Grafen Otto II. und Ludwig 30

Graf Otto III. 43

Graf Otto IV. 48

Graf Bernhard 51

Zweiter Teil

Die ravensbergischen Landesburgen unter den Grafen und Herzögen von Jülich, Cleve und Berg

Gerhard, Graf von Berg und Ravensberg	57
Wilhelm der Ältere, Graf und Herzog von Berg, Graf von Ravensberg	59
Rupprecht, Bischof von Paderborn und Admini- strator der Grafschaft Ravensberg	63
Herzog Adolph von Jülich und Berg, Graf von Ravensberg	64
Wilhelm der Jüngere, Graf von Ravensberg	66
Herzog Gerhard von Jülich und Berg, Graf von Ravensberg	70
Herzog Wilhelm IV. / Graf Philipp von Waldeck als Statthalter der Grafschaft Ravensberg	74
Johann der Friedfertige, Herzog von Cleve, Jülich und Berg, Graf von Ravensberg.	79

Wilhelm der Reiche 85

Johann Wilhelm 89

Dritter Teil

Kämpfe um die Burgen im 30jährigen Kriege.

Der jülich = clevische Erbfolgestreit 93

Ravensberg unter niederländischer Besatzung / Der
Lotte Christian / Lilly 94

Belagerung und Eroberung der Feste Sparrenberg
durch die Spanier 103

Zwischenspiel: „Das Fräulein von Chattencourt“.
Eine Novelle 107

Zweite Belagerung der Sparrenburg durch Oberst
Gent / Die Spanier in der Grafschaft 111

Die Kaiserlichen / Matthias Wendt, Droß zum
Sparrenberge 117

Schweden gegen Kaiser und Liga / Ravensberg als
Kriegsschauplatz und Operationsgebiet 117

Dritte Belagerung und Einnahme der Sparrenburg durch Schweden und Hessen / Alexander von Behlen	123
Die Kaiserlichen wieder Herren im Lande	125
Französische Truppen besetzen die Grafschaft	126
Kriegsende in Ravensberg	127

Vierter Teil

Der Große Kurfürst und die Grafschaft Ravensberg.

Anfall der Grafschaft Ravensberg an das Haus Brandenburg	129
Begnahme von Herford	130
Der Große Kurfürst auf der Sparrenburg	133
Kriegerische Verwicklungen mit Ludwig XIV.	137
Der Münsterische Krieg und die Belagerung von Bielefeld / Hermann von Cloet, Kommandant des Sparrenberges	139
Letzte Belagerung und Verteidigung der Festung Sparrenberg	144
Jüngste Geschichte der Burg Sparrenberg	152

Fünfter Teil

Baugeschichte der Burg Sparrenberg.

Gründungsgeschichte	157
Älteste Baugestalt	162
Umbau nach dem Dürer'schen Rondellsystem	169
Erweiterungsbau im italienischen Befestigungssystem Die Architektenfamilie Pasqualini	193
Umwallung nach dem niederländischen Befestigungs- system / Der Halbe Mond	199
Der Name „Scherpentiener“	209
Stand der Befestigung im 30jährigen Kriege	212
Bauten des Großen Kurfürsten	212
Verfall / Umbau zur Strafanstalt / Erhaltung als Denkmal	219

Sechster Teil

Die Burg Ravensberg.

Bau und Anlage	228
--------------------------	-----

Sagen um die Ravensburg 245

Geschichtliches 246

Siebenter Teil

Die Burg Limberg.

Über den Ursprung der Burg 253

Anfall an das Haus Ravensberg 257

Bau und Anlage 258

Geschichte 263

Sagen 267

Achter Teil

Die Burg Blotho.

Zur ältesten Geschichte Blothos / Das Schloß

„Schune“ 271

Blotho in ravensbergischem und geteiltem Besitz . 275

Burg Blotho 1615 bis 1695	281
Erste Anlage der Burg / Die „Mantelstätte“ . . .	284
Ausbau zur Ganerbenburg	291
Dritter Bauabschnitt	295
Die Belagerungen von 1673 und 1679	296
Verfall der Burg und Abbruch / Der „Söller“. . .	298
Nachwort	305
Literatur	307